

Mehr Fläche für Fußballtraining und Punktspielbetrieb in Schwerin

Neuer Naturrasenplatz im Sportpark Lankow

Knapp zwei Jahre nach dem ersten Spatenstich wurde am 22. April der neue Naturrasenplatz im Sportpark Lankow durch Oberbürgermeister Rico Badenschier zur Nutzung übergeben. Das 7.740 Quadratmeter große Spielfeld wird hauptsächlich durch die Vereine SG Dynamo Schwerin und den SSC Breitensport genutzt.

Zum Trainieren erhalten die Sportlerinnen und Sportler außerdem neben dem Naturrasenplatz eine 2.900 Quadratmeter große Fläche. Mit der Entwicklung einer stabilen belastbaren Rasenfläche können schon im Sommer die ersten Punktspiele auf dem neu eröffneten Platz angepfiffen werden. Die Sportstätte, für die am 9. Juli 2020 der Baustart erfolgte, hat im westlichen Bereich eine zweistufige Steh-Traversal mit 288 Stehplätzen. Direkt daneben entstanden ein zusätzlicher Parkplatz mit 39 Pkw-Stellflächen, vier Behindertenparkplätzen, 36 Fahrradabstellmöglichkeiten und zusätzliche Flächen für die vereinseigenen mobilen Gebäude der SG Dynamo Schwerin.

„In Lankow schlägt das Fußballherz Schwerins. Mit der Fertigstellung des Rasenspielfeldes wird ein weiterer Meilenstein der Integrierten Sportentwicklungsplanung Schwerins umgesetzt“, erklärte Oberbürgermeister Rico Badenschier bei der Übergabe



Der Sportpark Lankow verfügt jetzt über zwei Rasen- und drei Kunstrasenplätze.

© maxpress

an die Vereine. „Ich freue mich auf spannende Fußballspiele und wünsche Dynamo Schwerin und dem SSC Breitensport viel Erfolg auf dieser sehr schönen neuen Anlage“, sagte Sportdezernent Andreas Ruhl.

Mit der Umsetzung der Baumaßnahmen war der städtische Eigenbetrieb SDS beauftragt. Die Planung der Sportanlage lag in den Händen des Büro Ahner Landschaftsarchitektur aus Königs Wusterhausen und die Ausführung erfolgte durch die Firma

Rumpf Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Rampe. Die Investitionssumme lag bei rund zwei Millionen Euro. Die Planung zur Erweiterung des Sportparks Lankow umfasst drei Bauabschnitte. Die Umsetzung des neuen Rasensportplatzes mit Stellplatzfläche gehört zum ersten Bauabschnitt. Zur Begrünung des Areals wurden auf 450 Quadratmetern Sträucher und sieben einheimische Feld-Ahornbäume gepflanzt.

Der Sportpark Lankow verfügt jetzt

über zwei Rasen- und drei Kunstrasenplätze und ist Heimstätte für drei Schweriner Vereine (FC Mecklenburg Schwerin, SSC Breitensport und SG Dynamo Schwerin) in den Sportarten Fußball und Hockey. Für die Sportlerinnen und Sportler und Gäste stehen auf dem Gelände außerdem zwei im Jahr 2017 für insgesamt 3,9 Millionen Euro fertiggestellte moderne Funktionsgebäude mit allen für den Sportbetrieb notwendigen Einrichtungen zur Verfügung.

Tag der offenen Tür im Pflegestützpunkt am 12. Mai

Anlässlich des Internationalen Tages der Pflege am 12. Mai lädt das Team des Pflegestützpunktes Schwerin zu interessanten Angeboten rund um das Thema Pflege von 10.00 bis 14.00 Uhr in das Stadthaus ein.

Mitarbeiter des Sanitätshauses Stolle stellen Hilfsmittel für die Pflege und Rehabilitation vor, laden zum Ausprobieren ein und beraten zur Finanzierung und Beantragung bei der Krankenkasse. Über kostenlose

Pflegekurse für Angehörige, Pflegehilfsmittel und ihre Anwendung informiert eine Mitarbeiterin des Projektes „Pfiff - Pflege in Familien fördern“, die auch Pflegetechniken zeigt, die die häusliche Versorgung erleichtern. Beratung zu allen Fragen zur Pflege erhalten Interessierte vom Team des Pflegestützpunktes. Die Beraterinnen informieren über wohnortnahe Unterstützungsmöglichkeiten bei Pflegebedürftigkeit, Möglichkeiten

des Wohnungsbaus, Hilfen bei der Hauswirtschaft, Finanzierung eines Pflegeheimplatzes sowie über bundes- und landesrechtliche Sozialleistungen. Sie geben Tipps zur Entlastung pflegender Angehöriger, helfen bei der Antragsstellung auf Leistungen der Pflegeversicherung, beraten zur Vorsorgevollmacht u. v. m. Wer sich für gesunde Ernährung interessiert und neue Ideen sucht, wird sich über klei-

ne gesunde Snacks mit leckeren Aufstrichen freuen. Diese können verkostet werden, und eine Mitarbeiterin des Gesundheitsamtes gibt Tipps zur Herstellung dieser gesunden Alternativen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um vorherige telefonische Anmeldung unter 0385 545-2120 oder 0385 545-2121 oder Anmeldung per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@schwerin.de wird gebeten.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin
Telefon: 0385 545 - 1111
Telefax: 0385 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Wichtiger Hinweis

Der Zugang zum Stadthaus ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Termine für alle Dienstleistungen im Bürgerservice, Dokumentenservice und Standesamt können unter www.schwerin.de/terminvergabe gebucht werden.

Weitere Informationen zu den telefonischen Erreichbarkeiten der Fachdienste sind unter www.schwerin.de/oeffnungszeiten einsehbar. Im Stadthaus wird das Tragen einer Maske weiterhin empfohlen. Die Maskenpflicht entfällt. Für die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Schwerin-Süd sind vorherige online Terminvereinbarungen notwendig, die unter www.schwerin.de/terminvergabe gebucht werden können. Alternativ können Termine auch unter der Behördennummer 115 vereinbart werden. Für den Standort Schwerin-Süd gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet) und FFP2-Maskenpflicht.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Pressestelle
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
Tel.: 0385 545 - 1010
Fax: 0385 545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de
Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

Der Stadtanzeiger ist im Bürgerbüro im Stadthaus, in der Hauptbibliothek sowie in den Stadtteilbibliotheken, im Kulturbüro, im Stadtteilbüro Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder als kostenloses elektronisches Abo unter www.schwerin.de/stadtanzeiger bzw. kostenpflichtiges Papier-Abo erhältlich.

Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Nächste Ausgabe: 13.05.2022

Gutachterausschuss beschließt Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Landeshauptstadt Schwerin hat am 18.03.2022 die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2022 beschlossen.

Der Vorsitzende des Gutachterausschusses, Ulrich Frisch, leitete die Beratung mit dem Ergebnis aus der Analyse der Kaufverträge ein: „Der Grundstücksmarkt in der Landeshauptstadt Schwerin hat im aktuellen Berichtsjahr 2021 eine besondere Dynamik bekommen. Die Kaufpreise für unbebaute baureife Grundstücke sind im Vergleich zum Vorjahr durchschnittlich um 20 % gestiegen. Für Baulücken in der Stadt Schwerin werden teilweise auch noch weit höhere Preise erzielt.“ Diese Entwicklung ist Grundlage für eine Anpassung der Bodenrichtwerte an den Grundstücksmarkt in Schwerin. Die Sachverständigen des Gutachterausschusses berieten über eine Anpassung der Bodenrichtwerte an die derzeitigen Marktverhältnisse. In vielen Bodenrichtwertzonen gab es keine oder nur sehr wenige Verkäufe, so dass nicht in allen Fällen eine direkte Ableitung aus Kaufpreisen möglich war. Daher wurden vergleichbare Bodenrichtwertzonen nach Nutzungsart und

Lage innerhalb des Stadtgebietes klassifiziert und die Bodenrichtwerte aus kaufpreisarmen Lagen entsprechend angepasst. Den erhöhten Standards der neuen Immobilienwertermittlungsverordnung, die am 01.01.2022 in Kraft getreten ist, wird durch die Bildung von flächendeckenden Bodenrichtwertzonen auch in den Außenbereichen Rechnung getragen. So wird erreicht, dass jede bebaute Fläche im Stadtgebiet Schwerin einem Bodenrichtwert zugeordnet werden kann.

Judith Kobel, Leiterin der Geschäftsstelle, erläutert die Werte im Einzelnen: „Die Analyse der Kaufpreise ergab für den Außenbereich Bodenrichtwerte mit durchschnittlich 70 % des angrenzenden Bodenrichtwertes für Wohnbauland. Je Außenbereichszone wurde eine typische Lage als Referenzzone gewählt, z. B. im Nordwesten Schwerins die Siedlung „Hansholz“ mit einem Bodenrichtwert von 65 EUR/m². 70 % davon ergeben einen Bodenrichtwert von 45 EUR/m² für den Nordwesten Schwerins.“

Ab diesem Jahr wird erstmalig der Bodenrichtwert für forstwirtschaftliche Flächen (Wald) ohne Bestockung ausgewiesen. Er liegt

für das Stadtgebiet Schwerin bei 0,35 EUR/m². Weiterhin wird im Grundstücksmarktbericht zusätzlich ein durchschnittlicher Kaufpreis für Wald inklusive Bestockung veröffentlicht. Aus technischen Gründen erscheint der Grundstücksmarktbericht 2022 für die Landeshauptstadt Schwerin leider erst im Juni 2022. Neben dem Online-Zugriff über den Internetauftritt des Gutachterausschusses www.schwerin.de/gutachterausschuss stehen die Bodenrichtwerte auch landesweit unter BORIS.MV (www.geoportal-mv.de/gaia/gaia.php) sowie bundesweit in BORIS-D (www.bodenrichtwerte-boris.de/) länderübergreifend einheitlich, webbasiert und leicht zugänglich für die breite Öffentlichkeit zur Verfügung. Jedermann kann mündlich (gebührenfrei) oder schriftlich (gebührenpflichtig) Auskunft aus der Bodenrichtwertkarte verlangen. Ein amtlicher Auszug aus der Bodenrichtwertkarte steht gebührenpflichtig im Geoshop unter <https://www.geocms.com/geoshop-schwerin/> zur Verfügung. Die Bodenrichtwertkarte ist für 45 Euro in der gewohnten gedruckten Form und als pdf-Datei zum Download ebenfalls über den Geoshop erhältlich.

Bekanntmachung der Bodenrichtwerte für die Landeshauptstadt Schwerin

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte hat die Bodenrichtwerte für die Landeshauptstadt Schwerin zum Stichtag 01.01.2022 in seiner Sitzung am 18.03.2022 beschlossen.

Die Bodenrichtwertkarte liegt öffentlich aus:

Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Landeshauptstadt Schwerin
Geschäftsstelle
Garnisonsstr. 1
(Landratsamt, Raum A 225)
19288 Ludwigslust

Vertrieb:

Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Landeshauptstadt Schwerin
Geschäftsstelle
Postfach 160220
19092 Schwerin

Tel.: 03871-722 6103
Fax: 03871-722 77 6103
E-Mail: Sebastian.Schulz@kreis-lup.de

und

Landeshauptstadt Schwerin
Bürgerbüro
Am Packhof 2 - 6
19055 Schwerin

und

Geoshop Schwerin unter <https://www.geocms.com/geoshop-schwerin/>

Jedermann kann mündlich (gebührenfrei) oder schriftlich (gebührenpflichtig) Auskunft aus der Bodenrichtwertkarte verlangen. Die

Bodenrichtwertkarte ist für 45,- Euro erhältlich.

Im Geoshop Schwerin steht unter <https://www.geocms.com/geoshop-schwerin/> neben der gewohnten gedruckten Bodenrichtwertkarte auch eine pdf-Datei zum Download bereit. Ein amtlicher Auszug aus der Bodenrichtwertkarte steht gebührenpflichtig im GeoShop zur Verfügung. Die Bodenrichtwertkarte kann unter www.schwerin.de/gutachterausschuss kostenfrei eingesehen werden.

Ulrich Frisch
Vorsitzender des Gutachterausschusses

Im Internet unter www.schwerin.de/bekanntmachungen am 29. April 2022 veröffentlicht.

Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 113 „Warnitz - Kirschenhöfer Weg II“

Die Landeshauptstadt Schwerin hat am 28.03.2022 den Bebauungsplan Nr. 113 „Warnitz - Kirschenhöfer Weg II“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist auf dem Übersichtsplan dargestellt. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Die Satzung, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung können Sie bei der Stadtverwaltung Schwerin, Fachdienst für Bauen und Denkmalpflege, Am Packhof 2 - 6, Raum 1.069 in Schwerin während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Unter www.schwerin.de/stadtplanung können Sie die Satzung auch im Internet einsehen.

Eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist nur beachtlich, wenn Sie diese innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Schwerin

geltend machen.

Mängel der Abwägung sind nur beachtlich, wenn Sie diese innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Schwerin geltend

machen. Dabei müssen Sie den Sachverhalt darstellen, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Soweit gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, die in

der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) enthalten oder auf Grund der KV M-V erlassen worden sind, können Sie diese nur innerhalb eines Jahres geltend machen. Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen weise ich hin.



Übersichtsplan

© Landeshauptstadt Schwerin

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Bernd Nottebaum

Im Internet unter www.schwerin.de/bekanntmachungen am 29. April 2022 veröffentlicht.

Richtfest für den Anbau der Palmberg-Arena

Die Landeshauptstadt Schwerin investiert drei Millionen Euro in die Heimstätte der erfolgreichen SSC-Volleyballerinnen: Der Erweiterungsbau der Palmberg-Arena reicht über drei Etagen. Am 14. April wurde Richtfest gefeiert. Im Oktober 2022 ist die Fertigstellung geplant. Die Lambrechtsgrundbetriebsgesellschaft mbH (LBG) hat als Pächter der Palmberg-Arena die Projektsteuerung für den Anbau übernommen. Sie wird nach dessen Fertigstellung den Anbau im Rahmen bestehender PPP-Verträge ebenfalls pachten. Die im Sportkomplex Lambrechtsgrund befindliche Volleyball-Arena wird um einen VIP- und Catering-Bereich sowie einen Multifunktionsraum erweitert. Die neugeschaffenen 168 Sitzplätze werden als Balkon über dem Block B, der Tribüne der Heimfans hängen, die auch als „Gelbe Wand“ bekannt sind. Außerdem entstehen Büros für Trainerinnen und Trainer des Olympiastützpunktes, Sanitäreinrichtungen für die erweiterte Zuschauerkapazität, ein

Konferenzraum, ein Lagerraum, Aufzug und Treppenhaus. Der Multifunktionsraum soll die künftige Nutzung der Palmberg-Arena erweitern und allen Nutzerinnen und Nutzern, also z. B. auch den Handballerinnen und

Handballern sowie Boxsportlerinnen und Boxsportlern zur Verfügung stehen. Mit der Erweiterung steigt die Kapazität der SSC-Heimspielstätte auf knapp 2400 Sitzplätze.

„Der SSC ist als mehrfacher Deut-

scher Meister und Championsleague-teilnehmer seit Jahren ein Aushängeschild des deutschen Volleyballs und des Mannschaftssports in der Landeshauptstadt. Beim Ausbau der Palmberg-Arena geht es um die Umsetzung von Mindeststandards, die die Deutsche Volleyball Liga von Spitzenvereinen wie dem SSC einfordert“, erklärt Oberbürgermeister Rico Badenschier. Und Schwerins Baudezernent Bernd Nottebaum sagte beim Richtfest: „Zur Sicherstellung des Spielbetriebs und der Wettbewerbsfähigkeit des Vereins war die Erfüllung dieser Auflagen unumgänglich. Gleichzeitig werten wir damit den Sportkomplex Lambrechtsgrund, den Olympiastützpunkt und das Sportgymnasiums insgesamt auf.“ Auf dem Gelände an der Arena entsteht derzeit außerdem der Neubau eines Funktionsgebäudes, in das die Geschäftsstelle der Bundesliga-Volleyballerinnen und der anderen SSC-Sparten einziehen sollen. Bauherr ist der Schweriner SC.



Richtspruch: Geschäftsführer Markus Josl (Mitte) sprach den Richtspruch im Beisein des Hallenbetreibers Wieland Schaible, des Poliers Dietmar Pingel, des Baudezernenten Bernd Nottebaum und des Architekten Prof. Gerd Jäger (v. l.)

© Landeshauptstadt Schwerin/Michaela Christen

Pflanzenvielfalt und Artenreichtum werden gefördert

Saatgutkreis der Stadtbibliothek lädt zum Tauschen ein

Die Angebotspalette der Stadtbibliothek im Klöresgang 3 in den Schweriner Höfen hat sich verbreitert: Im Foyer der Hauptstelle wird kostenlos Saatgut von Blumen, Kräutern und Gemüse angeboten. Wer noch kein Saatgut zum Tauschen hat, kann sich natürlich auch etwas mitnehmen. „Eigenes Saatgut macht unabhängig und darüber hinaus kann man viel lernen und sich vernetzen“, weiß Mitarbeiterin der Stadtbibliothek Henrike Bobzien zu berichten. „Die Bibliothek ist nicht nur eine Vermittlerin von Kultur und Bildung, sondern auch ein dritter Raum, in dem wir uns begegnen und neue Ideen wachsen können.“

Das Tauschen von Saatgut kann zur Biodiversität beitragen: Pflanzenvielfalt und Artenreichtum werden gefördert, alte und regionale Sorten und auch Wildpflanzen haben eine Chance geteilt und vermehrt zu werden.

Für den Saatgutkreis wird Saatgut angenommen, das samenfest ist. Eine Pflanzensorte ist immer dann samenfest, wenn aus ihren



Der Saatgutkreis in der Stadtbibliothek lädt zum Tauschen von Blumen-, Kräuter- und Gemüsesamen ein.

© Landeshauptstadt Schwerin

Samen wieder die gleiche Pflanze nachwächst. Eigenes samenfestes Saatgut aus dem Balkonkasten, dem Garten oder vom Wegesrand kann bei den BibliothekarInnen abgegeben werden oder direkt in der Annah-

me-Box im Saatgutkreis landen. Eine Beschriftung mit den wichtigsten Angaben ist unbedingt notwendig, zu mindestens aber der Name der Pflanze. Das Saatgut füllen dann BibliothekarInnen in leere Tüten,

die aus ausgesonderten Buchseiten recycelt sind. Leere Tüten können in der Bibliothek gern abgegeben, wiederverwendet oder mit eigenem Tausch-Saatgut gefüllt werden.

Rund um die Saatgut-Boxen sind Fachbücher zu den Themen Garten und Nachhaltigkeit ausgestellt, die natürlich auch ausgeliehen werden können.

Auch die Stadtbibliothek hat in ihrem kleinen Bibliotheksgarten auf der Terrasse Blumen und Kräuter mit Unterstützung des Freundeskreises der Stadtbibliothek Schwerin e. V. gepflanzt: „Dadurch erzeugen wir viel eigenes Saatgut, das mit anderen getauscht, selbst angebaut, vermehrt, geerntet und wieder getauscht werden kann. So entsteht ein Kreislauf“, erzählt Henrike Bobzien.

Der Bibliotheksgarten fungiert darüber hinaus auch als grüner Lernort in der kinderbibliothekarischen Arbeit. Für Kindergärten und Schulen hält die Stadtbibliothek interessante Angebote bereit. Bei Interesse bitte einfach in der Bibliothek melden.

30 Jahre UNICEF-Arbeitsgruppe Schwerin

Oberbürgermeister und Stadtpräsident gratulieren

Die UNICEF-Arbeitsgruppe Schwerin feierte mit einer Ausstellung im Schlosspark-Center und einer Jubiläumsveranstaltung in der Aula des Gymnasiums Fridericianum ihr 30-jähriges Bestehen. Die Glückwünsche der Landeshauptstadt überbrachte im Namen des Oberbürgermeisters Rico Badenschier Schwerins Stadtpräsident Sebastian Ehlers.

Wie das UN-Kinderhilfswerk konkret hilft, können die Schwerinerinnen und Schweriner seit drei Jahrzehnten mitverfolgen. Denn die Schweriner UNICEF-Arbeitsgruppe stellt die Arbeit der Kinderhilfsorganisation regelmäßig in Ausstellungen der Öffentlichkeit vor. Offizieller Gründungstermin der Arbeitsgruppe war der 5. September 1991. Zur ehrenamtlichen Arbeitsgruppe gehörten von Beginn an immer zwischen 10 und 20 Schülerinnen und Schüler sowie Berufstätige und Rentner aus Schwerin und Umge-

bung, denen es eine Herzensangelegenheit ist, dass alle Kinder auf der Welt eine reale Chance auf eine menschenwürdige Zukunft bekommen. Schwerpunkte der Arbeit sind der UNICEF-Grußkartenverkauf und die Ausrichtung von Benefiz-Veranstaltungen, um Spenden für die weltweiten UNICEF-Projekte zu sammeln. Dazu kommt die Informationsarbeit zur weltweiten Lage der Kinder und der Hilfe durch UNICEF.

Seit 1997 organisiert eine Arbeitsgruppe gemeinsam mit Schülern des Gymnasiums Fridericianum den Schweriner UNICEF-Lauf um den Schweriner Pfaffenteich. Bei den bislang 24 Laufveranstaltungen mit jährlich 400 aktiven Läuferinnen und Läufern wurden seither 268.000 Euro gesammelt und für 24 unterschiedliche UNICEF Projekte gespendet. Auch der jährliche Grußkartenverkauf in der Vorweihnachtszeit erfreut sich großer

Beliebtheit: Jedes Jahr engagieren sich fast 40 Ehrenamtliche beim Verkauf. Ein großes Dankeschön spricht die Unicef-Arbeitsgruppe aber auch den Schwerinerinnen und Schwerinern aus, die jährlich UNICEF-Karten im Wert von 15.000 Euro kaufen sowie den zahl-

reichen Unternehmen, die den Spendenlauf unterstützen, darunter der Handelshof, die Stadtwerke, Sparkasse, Elektro-Eckstein, das Ingenieurbüro Dr. Apitz, die WEMAG, die WGS, SVZ, Blitz, Lipako, die Freiwillige Feuerwehr und das THW.



Stadtpräsident Sebastian Ehlers (rechts) gratuliert Barbara Seiler von der UNICEF-Arbeitsgruppe Schwerin zum 30-jährigen Bestehen.

© LHS